

märklin
digital

TRIX



Deutsch
English

Bedienungsanleitung Mobile Station 2 (Version 3.121 oder höher)

CE UK
CA

60653 / 60657 / 66950 / 66955

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Hinweise	3
Ersatzteile	3
Mobile Station 2 (MS2)	4
Anschluss mit Gleisbox	4
Tastenfunktion (Menü)	5
Sprachauswahl	5
Lok anlegen	6
mfx-Lok anmelden	6
Lok mit Lokkarte anlegen	7
Lok erkennen	7
Lok anlegen aus Datenbank	8
Lok manuell anlegen	9
Tastenfunktion (Fahren)	11
Magnetartikel schalten (Keyboard)	12
Tastenfunktion (Schalten)	12
Magnetartikelprotokoll / Lok-Protokolle	12
Magnetartikel schalten	13
Lok konfigurieren	14
Lok bearbeiten	14
CV programmieren	18
Lokkarte schreiben	18
Lok entfernen	19
Lok zurücksetzen (Werkseinstellungen)	19
Menü	20
MS2 Information / MS2 Software-Version	20
Reset (Werkseinstellungen MS2)	20
Betrieb mit 2 MS2	21
Haupt-/Erweiterungsgerät erkennen	22
Update MS2 / Update Gleisbox	22
Betrieb mit Central Station	23
Anschluss an Central Station	23
Lokomotive von Central Station übernehmen	24

Sicherheitshinweise

- Nur Schaltnetzteile verwenden, die Ihrer örtlichen Netzspannung entsprechen.
- Das Set darf nur aus **einer Leistungsquelle** versorgt werden. (DC 18V / max. 36VA)
- Bei Großbahnen von LGB und Märklin Spur 1 bitte die zulässige Strombelastbarkeit von 1,9A beachten!

Allgemeine Hinweise

- Wenn Sie nachfolgende Markierung in einzelnen Kapitel finden, ist der beschriebene Menüpunkt **nur** für dieses Digitalprotokoll von Bedeutung.

 = nur für Märklin fx(MM)und/oder mfx

 = nur für DCC

- Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Mobile Station 2 (MS2) ab Softwareversion 3.55. Gegebenfalls muss Ihre MS2 upgedatet werden. Eine Updateanleitung finden Sie im Internet unter www.maerklin.de --> Service --> Technische Informationen.
- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes und muss deshalb aufbewahrt, sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.

Ersatzteile

Drehknopf rot	E146 711
Drehknopf grün	E153 427
Füße	E159 844
Kabel mit Stecker	E146 781



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.maerklin.com / service@maerklin.de




www.maerklin.com/en/imprint.html

335842/1223/Sm6Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Mobile Station 2 (MS2)

Die MS2 dient zur Steuerung einer Modelleisenbahn und kann für Spur HO/N/1/G verwendet werden.

Eigenschaften der MS2:

- Digital-Protokolle: fx (MM), mfx, DCC nach NMRA/NEM Norm
- Lok fahren (M Adressen 1 - 255, DCC 1 - 10239)
- mfx-Lok fahren (automatische Anmeldung)
- Lok programmieren
- Lokliste für aktive 40 Lokomotiven (direkte Wahl)
- Lok Datenbank mit mehr als 1.000 Lokomotiven
- Keyboard (Adressen 1 - 320)

Für den Betrieb ist zusätzlich folgendes erforderlich:

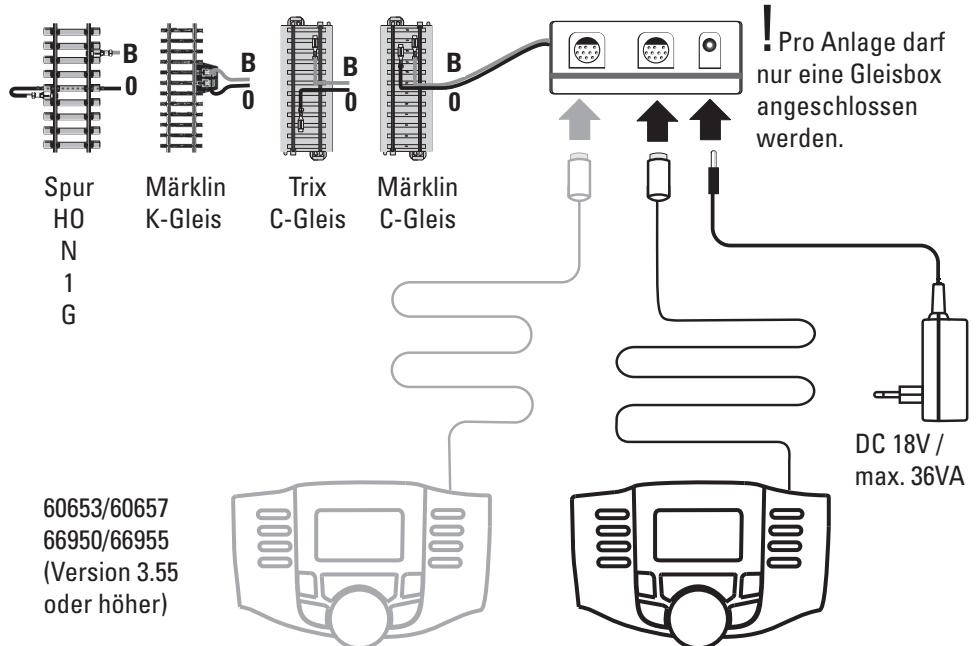
- Gleisbox 60113/60116 für HO/N oder Gleisbox 60112/60114 für Spur 1/G
- Netzgerät (DC 18V / max. 36VA)

oder

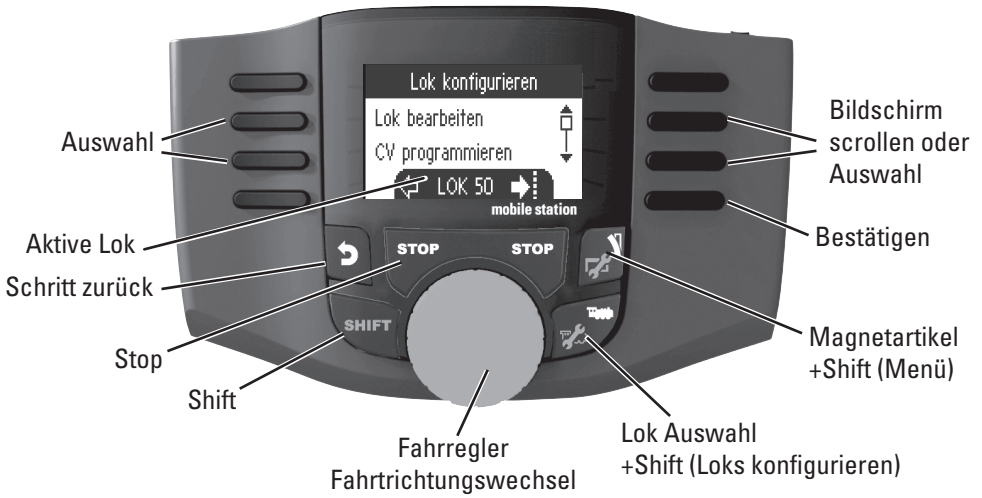
- Anschluss an Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
- Anschluss an Terminal 60125/60145 mittels Adapterkabel (610 479) 60124

Anschluss mit Gleisbox

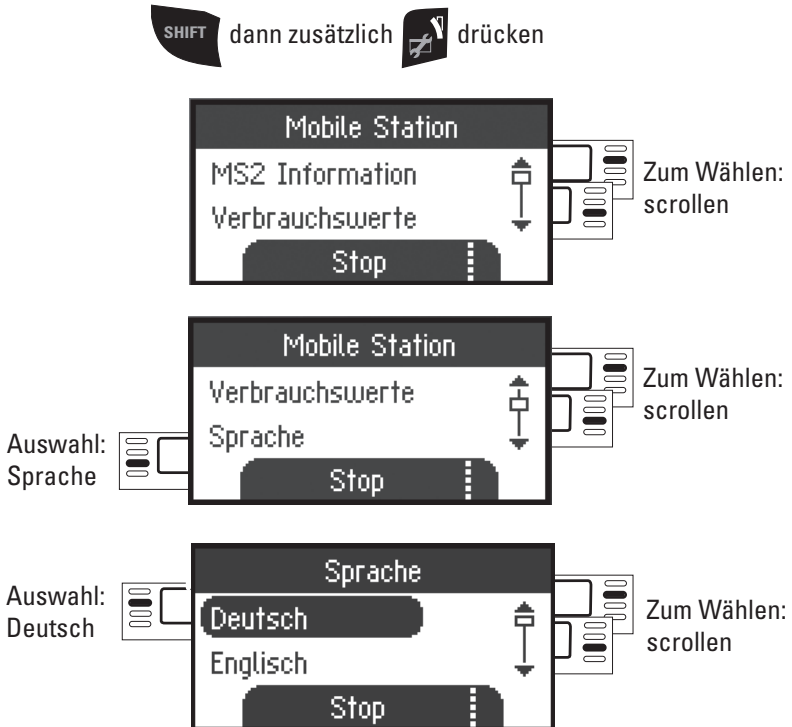
Vorbereitungen



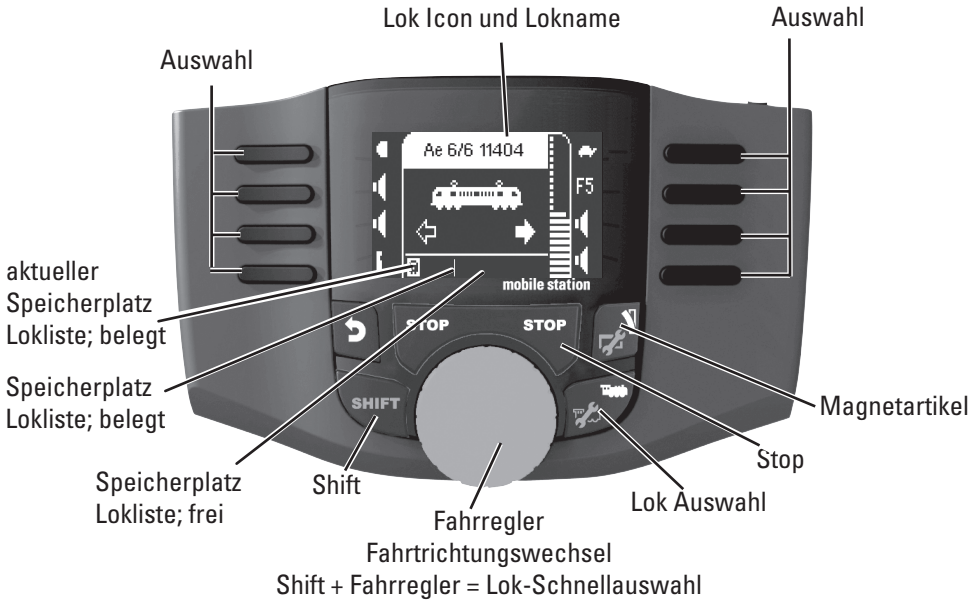
Tastenfunktion (Menü)



Sprachauswahl



Lok anlegen

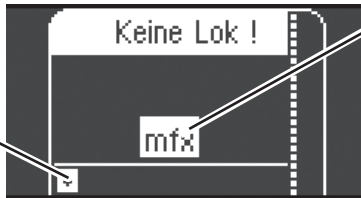


Ⓜ mfx-Lok anmelden



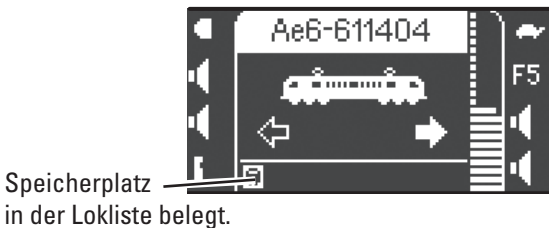
Stellen Sie Ihre Lokomotive mit mfx-Decoder auf das Gleis. Die Lok meldet sich gemäß nachfolgenden Illustrationen an.

Freier Speicherplatz in der Lokliste wird automatisch erkannt.



„blinkt“ während der Anmeldung.

mfx-Lok erkannt, Daten werden eingelesen.



Speicherplatz in der Lokliste belegt.

mfx-Lok ist fahrbereit und kann gefahren werden.

Falls gewünscht bzw. erforderlich, können die Lok und die Funktions-Icons im Menü „Lok konfigurieren“, wie ab S.14 beschrieben, bearbeitet werden.

Lok mit Lokkarte anlegen

Lokkarte einstecken, die Lokomotive ist sofort einsatzbereit.

(Im Mehrgerätebetrieb nicht am MS2-Erweiterungsgerät möglich.)

Hinweis: Ist der interne Lokspeicher voll, muss vor Aufnahme einer neuen Lok ein Speicherplatz gelöscht werden (Siehe S. 19)

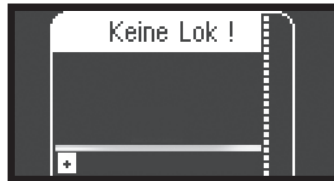


Lok erkennen

! Die zu erkennende Lok fx (MM), DCC darf nur alleine auf der Gleisanlage stehen. Lokomotiven mit mfx-Decodern müssen nicht alleine auf der Gleisanlage stehen.



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



dann zusätzlich



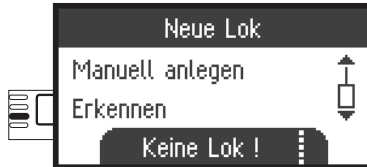
drücken

Sehen Sie einen durchgestrichenen Menüpunkt, bedeutet dies, dass er in dieser Konstellation nicht zur Verfügung steht.



Zum Wählen:
scrollen

Wählen:
erkennen



Lok wird gesucht. Es werden nacheinander die Protokolle mfx, DCC und MM2 gesucht.

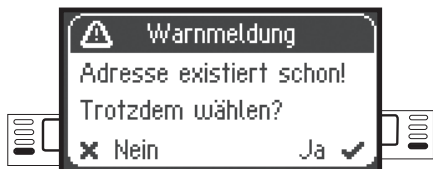




Lok wurde erkannt, in die Lokliste übernommen und ist betriebsbereit.

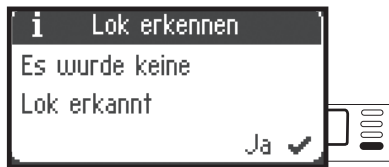
Name wird nur bei mfx-Decodern angezeigt, bei anderen Decodern nur das Datenformat und die Adresse.

oder



Lok wurde erkannt. Adresse existiert schon und wurde nicht automatisch in die Lokliste übernommen. Nach Wunsch übernehmen oder ablehnen.

oder



Lok wurde nicht erkannt. Bestätigen und erneut versuchen. Lok gegebenenfalls überprüfen bzw. neu programmieren oder falls Adresse bekannt, manuell anlegen.

M Lok anlegen aus der Datenbank



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.

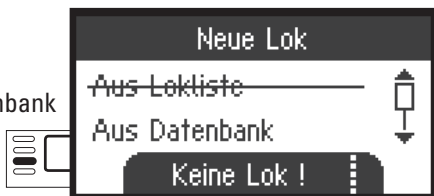


dann zusätzlich

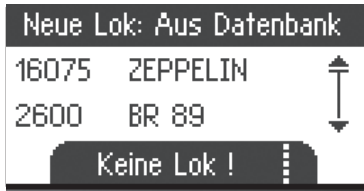


drücken

Wählen:
aus Datenbank



Zum Wählen:

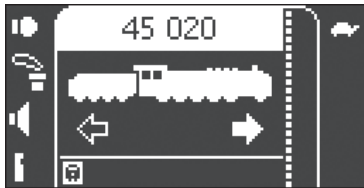


oder scrollen



Wählen Sie eine Ihrer Lokomotiven in der Datenbank aus.

! Dies funktioniert nur, wenn die werkseitige Adresse der Lokomotive nicht verändert wurde.



Lokomotive ist in die Lokliste übernommen und betriebsbereit.

Lok manuell anlegen



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



dann zusätzlich

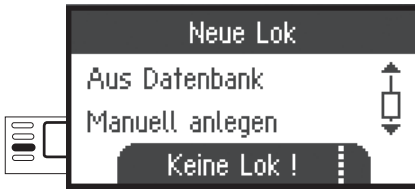


drücken

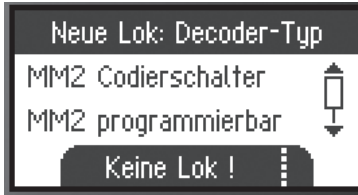


Zum Wählen:
scrollen

Wählen:
Manuell
anlegen



Zum Wählen:
scrollen

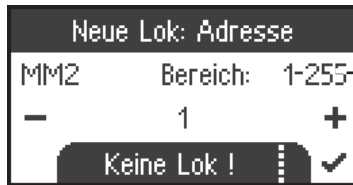
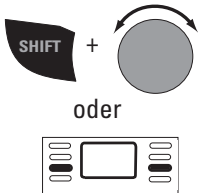


Wählen:
z.B. MM2
programmierbar



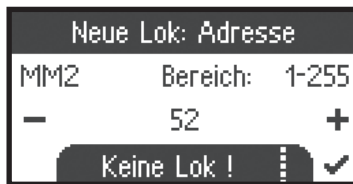
Nachfolgende Schritte sind bei allen Decodertypen gleich. Die Decoderauswahl ist maßgebend beim späteren Bearbeiten der Lok. Z.B. muss bei programmierbaren Decodern die Änderung der Adresse auch an die Lok zum Speichern gesendet werden, nicht jedoch bei Lokomotiven mit Codierschalter.

Adresse wählen



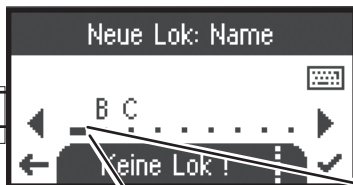
Adressbereich:
MM2 Codierschalter 1- 80
MM2 programmierbar 1 - 255
DCC 1 - 10239

Adresse gewählt



Auswahl bestätigen

Cursor
zurück

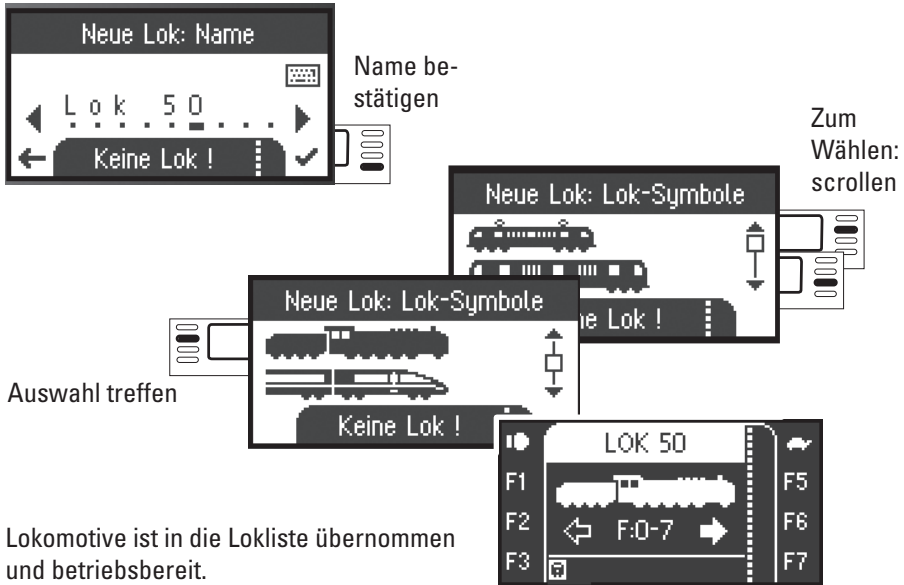


Cursor
vor

Buchstabe
wählen

An dieser Stelle sind Buchstaben
oder Ziffern wählbar.





Tastenfunktion (Fahren)

Die angelegten Lokomotiven sind mit dem Drehregler steuerbar, vorhandene Funktionen können über die Funktionstasten ausgelöst werden.

- | | | |
|------------------|---------------------|------------------|
| f0 - f3 | Funktionen schalten | f4 - f7 |
| 1 x = f8 - f11 | | 1 x = f12 - f15 |
| 2 x = f16 - f19 | | 2 x = f20 - f23 |
| 3 x = f24 - f27 | | 3 x = f28 - f31 |
| 4 x = f0 - f3 | | 4 x = f0 - f3 |

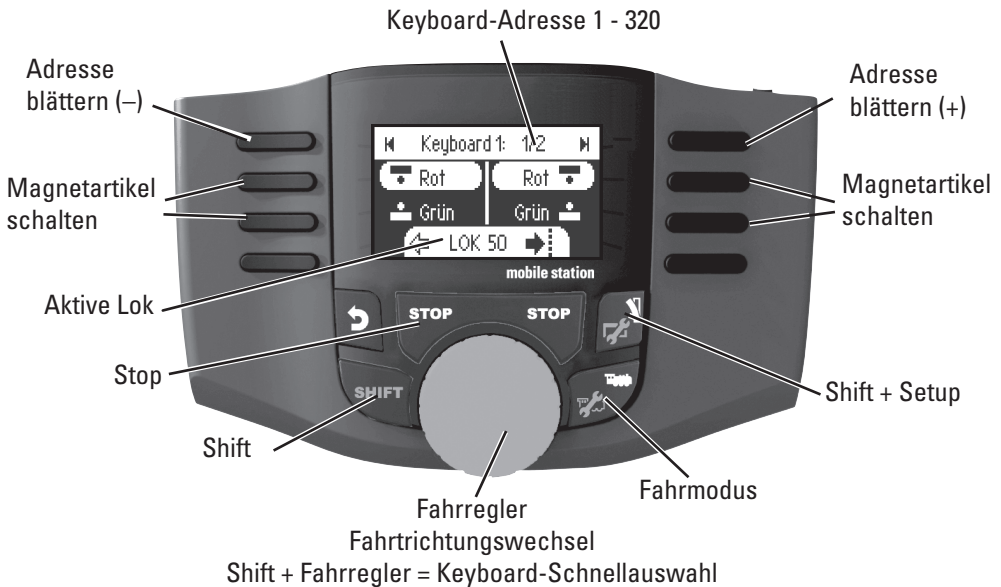


Ändern der Fahrrichtung durch Drücken des Drehreglers.

Geschwindigkeit regeln

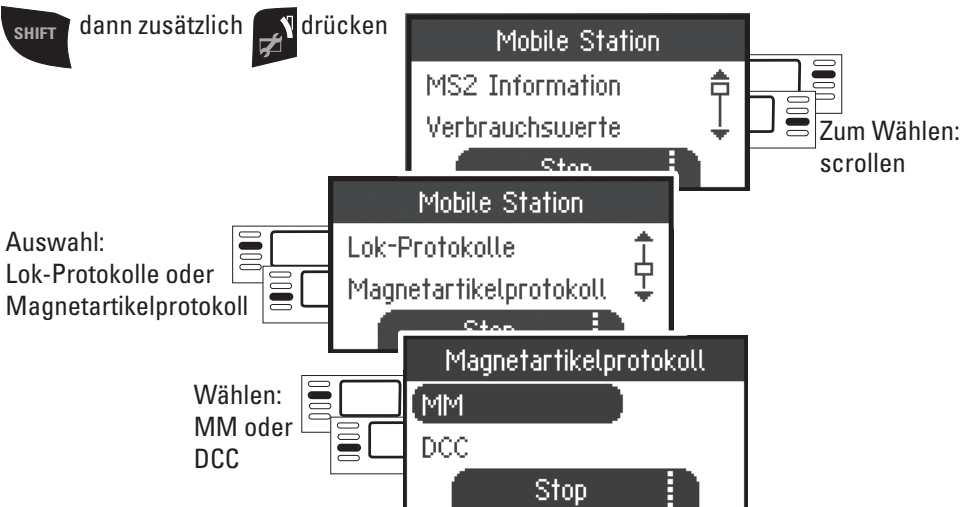
Magnetartikel schalten (Keyboard)

Das Keyboard ist zum Schalten von Magnetartikeln wie Weichen und Signale. Um zum Keyboard zu wechseln, drücken Sie folgende Taste:



Magnetartikelprotokoll / Lok-Protokolle

Sie können hier einstellen, welches Datenprotokoll zum Schalten der Magnetartikel verwendet werden soll. Unabhängig vom Lokprotokoll. Standardmäßig ist fx (MM) vorgegeben.



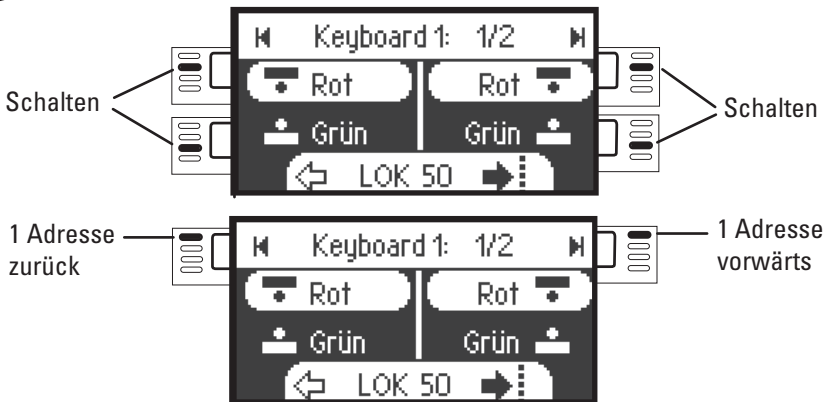
Magnetartikel schalten

Es stehen 320 Adressen (MM oder DCC) für Magnetartikel angezeigt mit den Standardsymbolen zur Verfügung.

Ist die Mobile Station an eine Central Station angeschlossen, werden die Magnetartikel mit den dort verwendeten Symbolen angezeigt (ausgenommen Drehscheibe und Lichtsignale. Lichtsignale werden als Formsignal dargestellt, die Drehscheibe mit den Standardsymbolen für Magnetartikel).



drücken



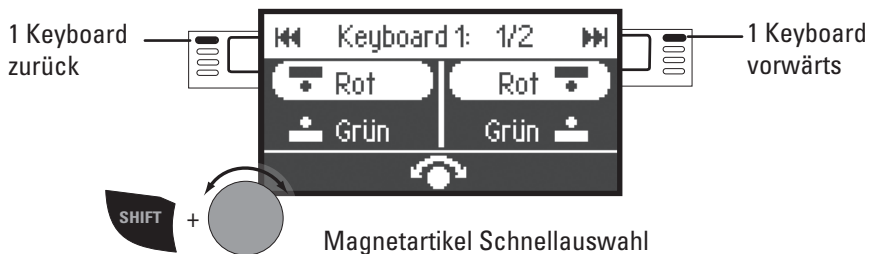
Die von Ihnen zuletzt benutzte Lok bleibt erhalten und kann mit dem Drehregler weiter gefahren werden. Zum Nutzen der Funktionen dieser Lok oder wenn Sie eine andere Lok wählen wollen, müssen Sie in den Lokmodus.



! Tipp



Durch Halten dieser Taste können Sie schneller suchen.
(Jedes Keyboard beinhaltet 16 Adressen)





Lok konfigurieren

Dieses Menü dient zur individuellen Anpassung der Lok bzw. des Decoders. Es kann die Lokadresse, Loknamen sowie sämtliche CV Parameter bearbeitet werden. Inwieweit Ihre Lokomotive in diesem Menü bearbeitet werden kann, entnehmen Sie bitte Ihrer Lok- oder Decoder-Bedienungsanleitung. **Es darf nur die zu bearbeitende Lok auf dem Gleis stehen.**

In diesem Menü bleibt die ausgewählte Lokomotive über den Drehregler steuerbar und Sie können Ihre geänderte Programmierung sofort prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

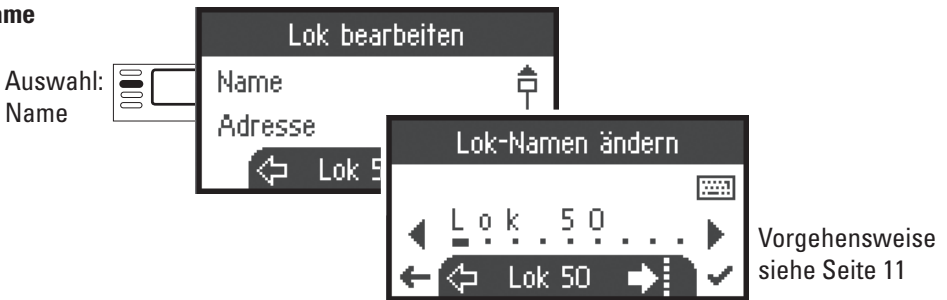


 dann zusätzlich  drücken

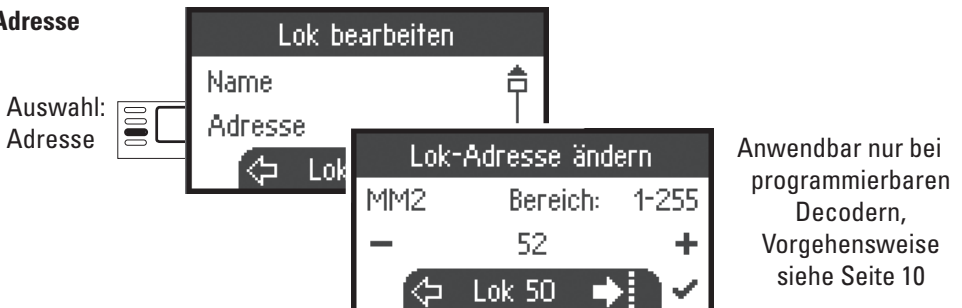


Lok bearbeiten

Name

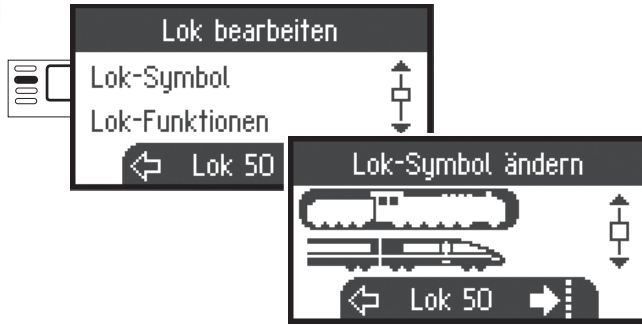


Adresse



Lok-Symbol

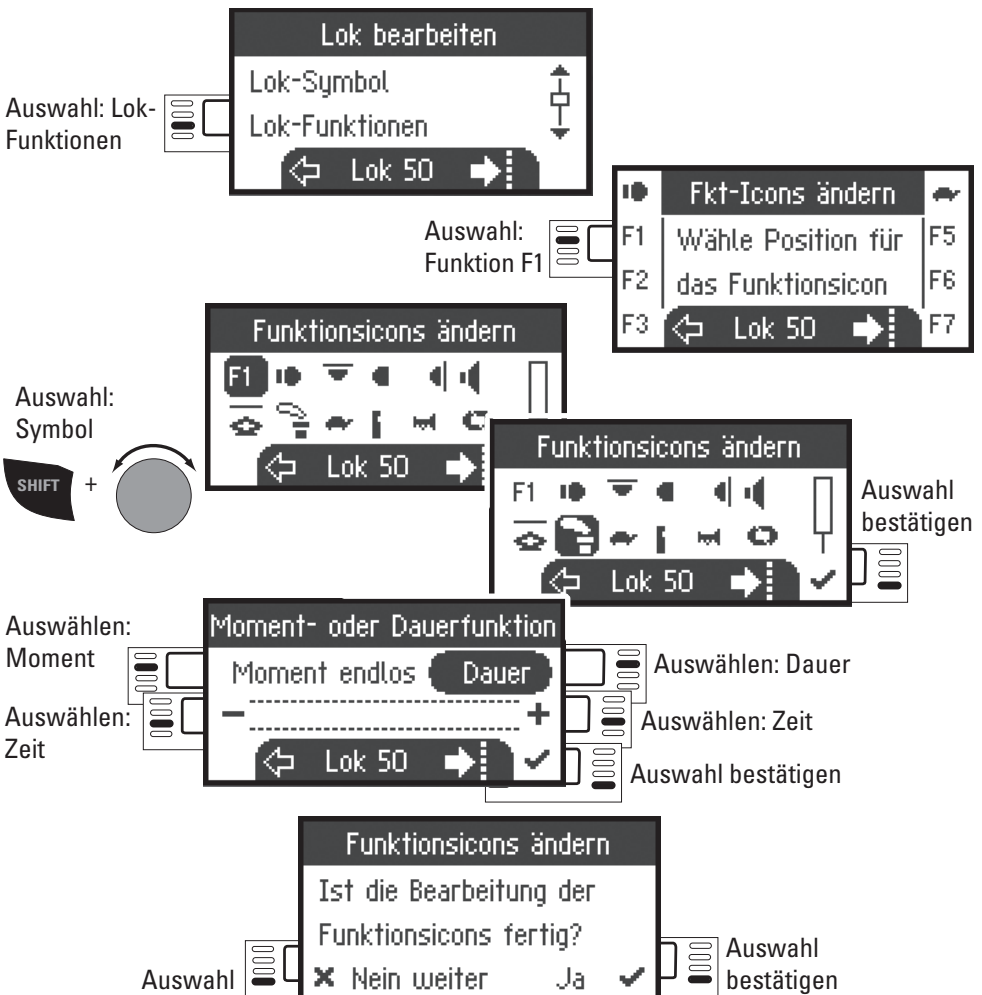
Auswahl:
Lok-Symbol



Vorgehensweise
siehe Seite 11

Lok-Funktionen

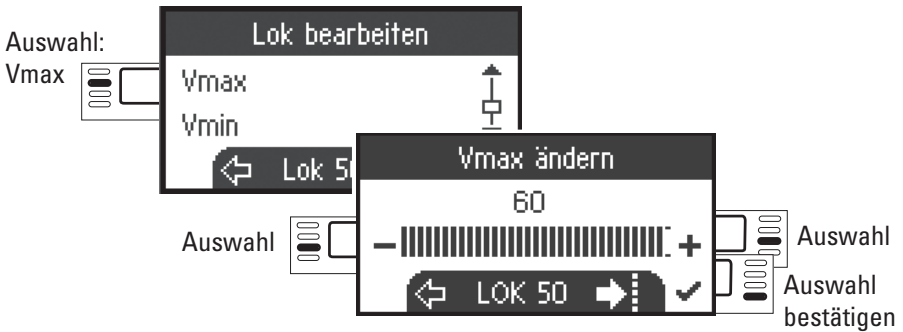
Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.



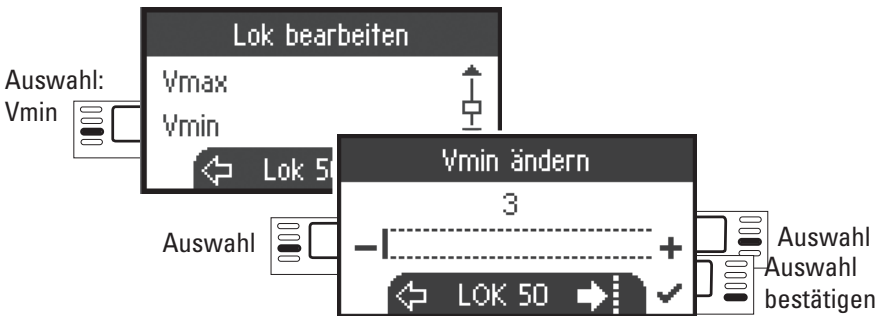
Maximalgeschwindigkeit / Mindestgeschwindigkeit

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

Vmax (Maximalgeschwindigkeit)



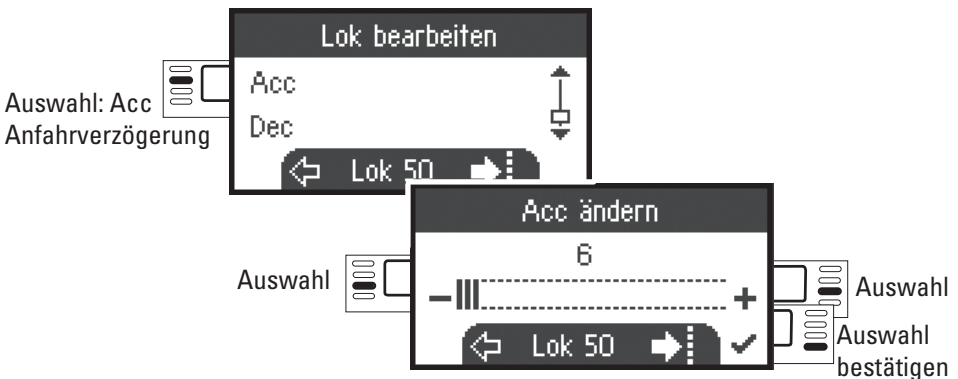
Vmin (Mindestgeschwindigkeit)



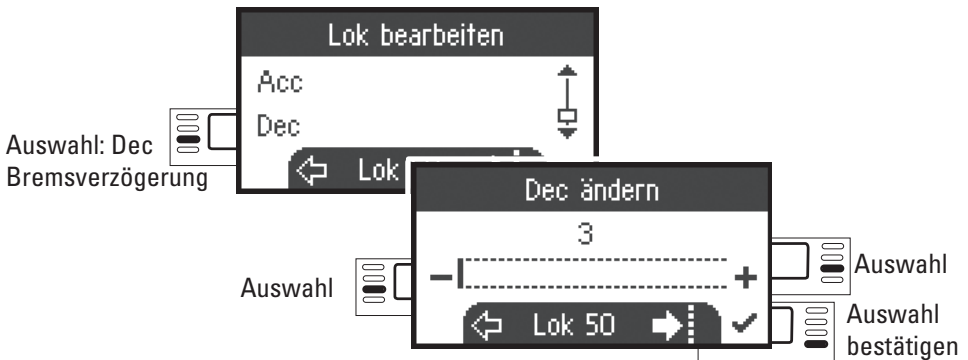
Anfahrverzögerung / Bremsverzögerung

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

Acc (Anfahrverzögerung)

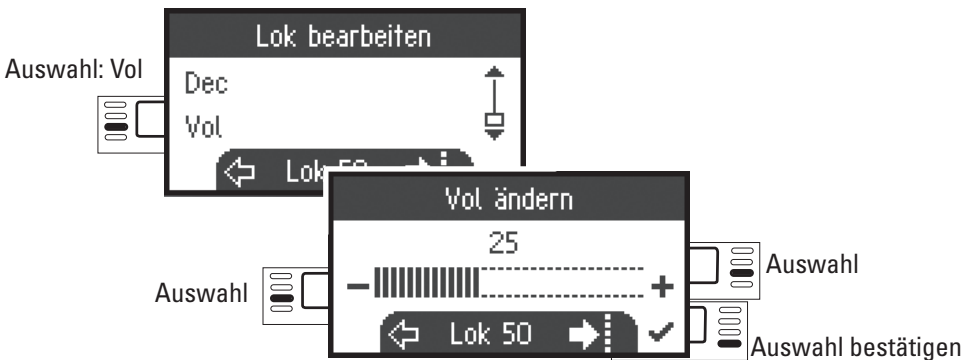


Dec (Bremsverzögerung)



Vol (Lautstärke)

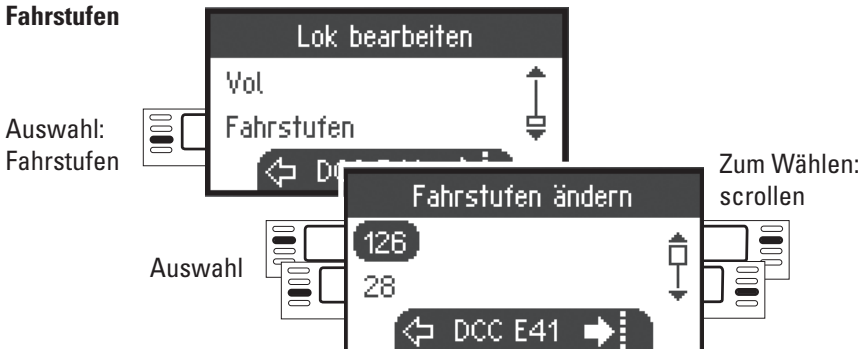
Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellung ausgeführt werden kann.





Folgende Auswahl ist nur für Lokomotiven mit DCC-Decoder

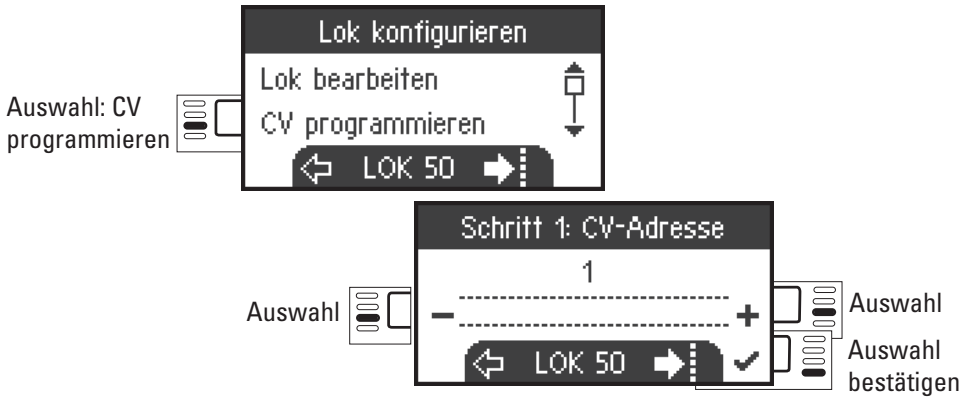
Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

Fahrstufen



CV programmieren



 dann zusätzlich  drücken

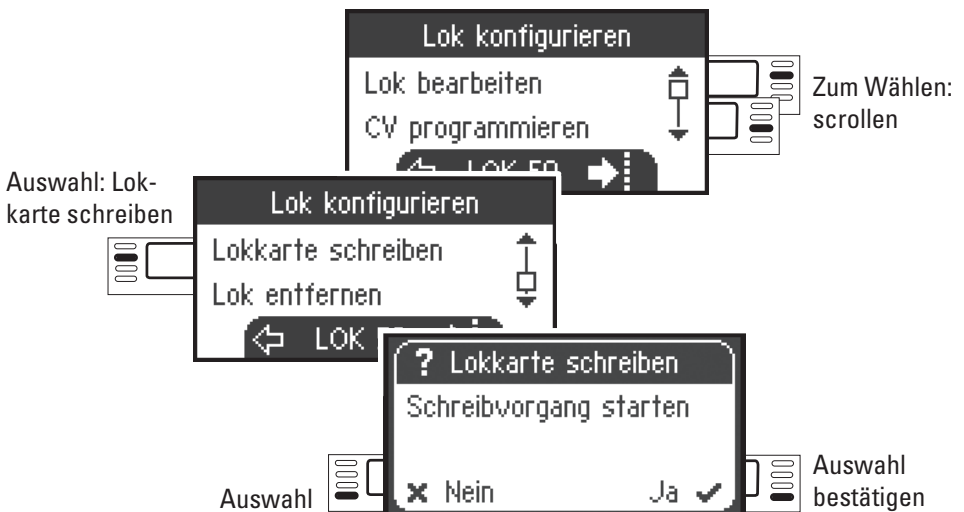


Stellen Sie zuerst den zu bearbeitenden CV-Wert (laut Ihrer Decoder-/Lokanleitung) ein und bestätigen die Auswahl. Es wird zuerst der gesuchte CV-Wert eingelesen, danach können Sie im Schritt 2 den Wert ändern und bestätigen. Auf diese Weise können sie jeden zulässigen CV-Wert ändern.



Lokkarte schreiben

Lokkarte einstecken (siehe Seite 7)

 dann zusätzlich  drücken



Lok entfernen

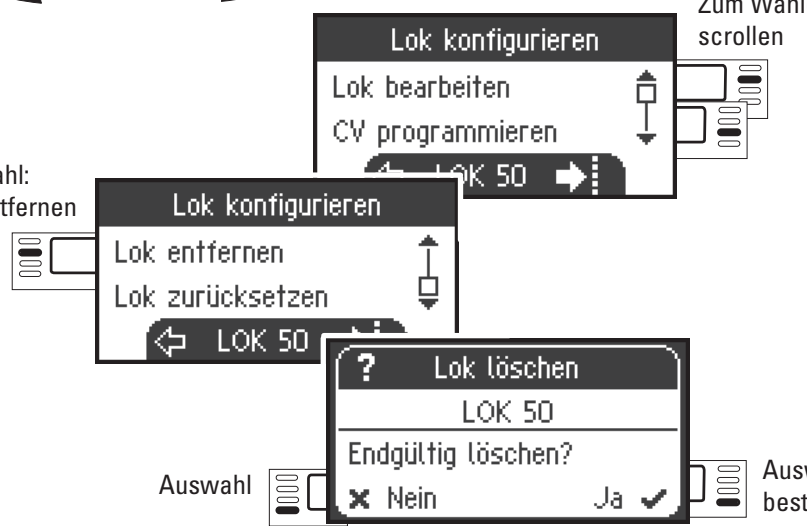
 dann zusätzlich  drücken

Auswahl:
Lok entfernen

Zum Wählen:
scrollen



Auswahl

Auswahl bestätigen



The diagram illustrates the process of removing a locomotive. It shows three overlapping menu screens. The top screen is 'Lok konfigurieren' with options 'Lok bearbeiten' and 'CV programmieren'. The middle screen is also 'Lok konfigurieren' but with 'Lok entfernen' and 'Lok zurücksetzen' selected. The bottom screen is a confirmation dialog titled 'Lok löschen' for 'LOK 50', asking 'Endgültig löschen?' with 'Nein' (marked with an 'x') and 'Ja' (marked with a checkmark) options.

Lok zurücksetzen (Werkseinstellungen)

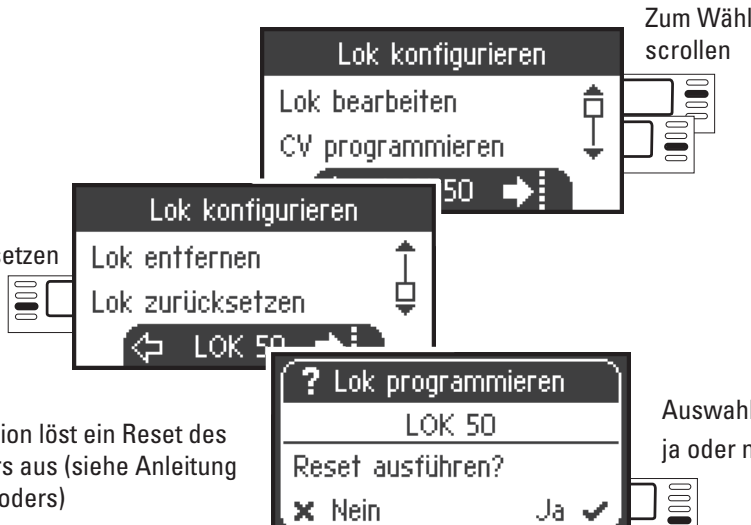
 dann zusätzlich  drücken

Auswahl:
Lok zurücksetzen

Zum Wählen:
scrollen

Auswahl:
ja oder nein

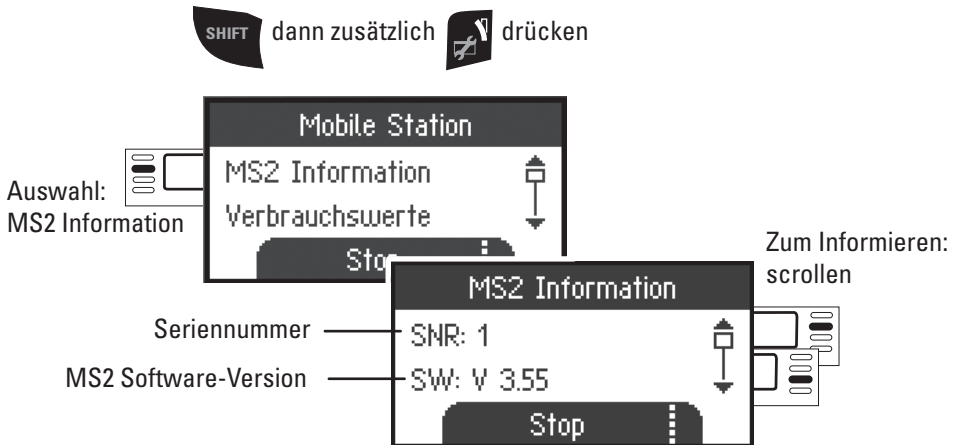
Diese Funktion löst ein Reset des Lokdecoders aus (siehe Anleitung des Lokdecoders)



The diagram illustrates the process of resetting a locomotive. It shows three overlapping menu screens. The top screen is 'Lok konfigurieren' with options 'Lok bearbeiten' and 'CV programmieren'. The middle screen is also 'Lok konfigurieren' but with 'Lok entfernen' and 'Lok zurücksetzen' selected. The bottom screen is a confirmation dialog titled 'Lok programmieren' for 'LOK 50', asking 'Reset ausführen?' with 'Nein' (marked with an 'x') and 'Ja' (marked with a checkmark) options.

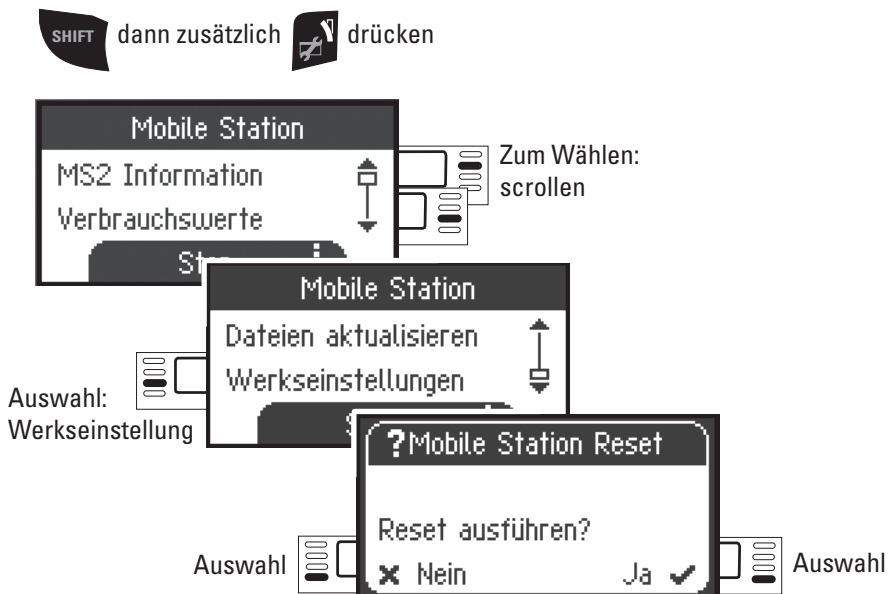
Menü

MS2 Information



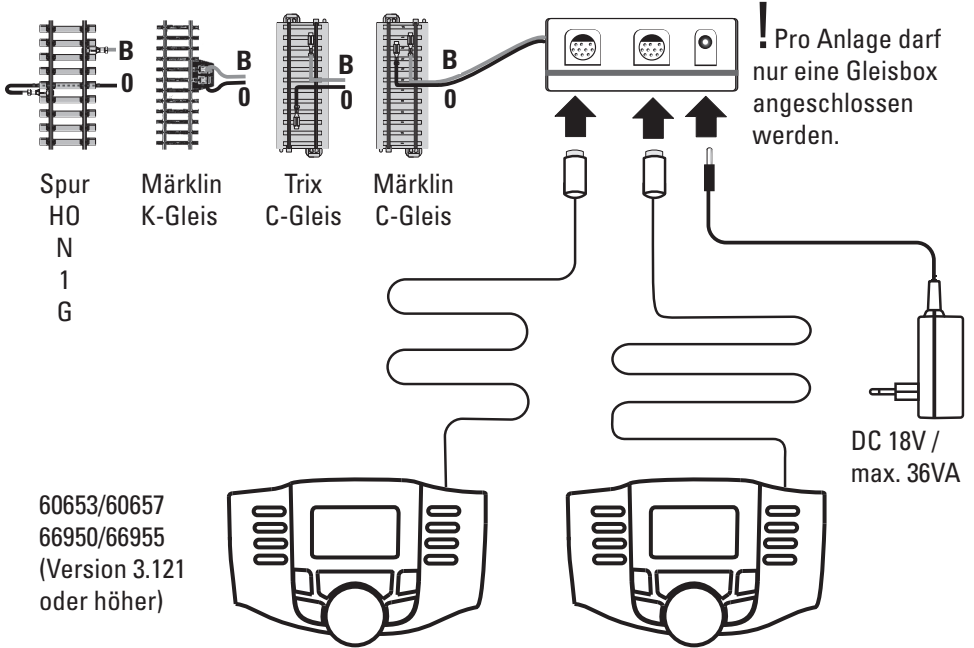
Sie erhalten hier Auskunft zur Seriennummer, Softwarestand, Hardwarestand, Stand der Lokdaten und Can-Bus.

Reset (Werkseinstellungen MS2)



! Achtung beim Reset werden alle Daten und Einstellungen gelöscht.

Betrieb mit 2 MS2





Es können maximal 2 MS2 an die Gleisbox angeschlossen werden. Es wird das MS2-Hauptgerät automatisch erkannt. Die andere MS2 wird dann automatisch zum Erweiterungsgerät.

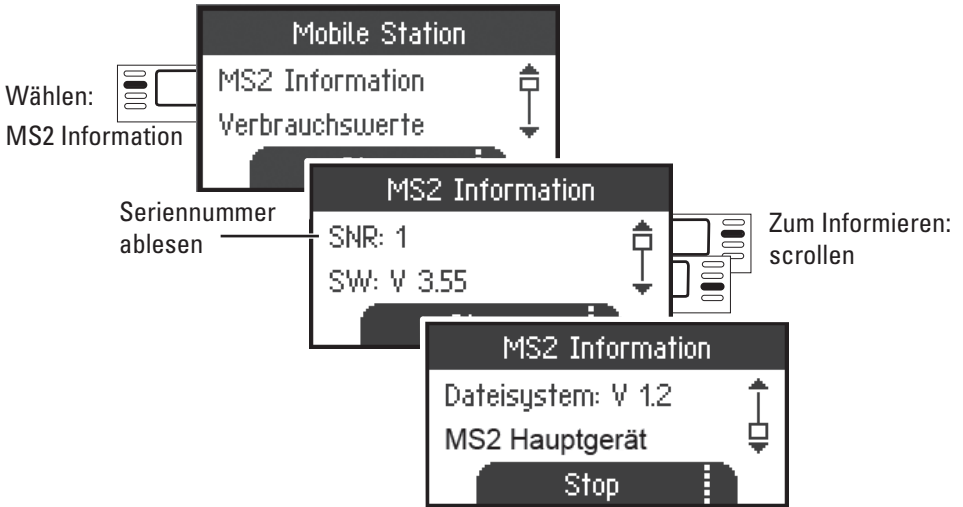
Das Anlegen, Erkennen und das Programmieren erfolgt nur durch das MS2-Hauptgerät. Das MS2-Erweiterungsgerät übernimmt alle Lokomotiven aus dem MS2-Hauptgerät.

Haupt-/Erweiterungsgerät erkennen



Die Lokomotiven müssen zunächst am MS2-Hauptgerät angemeldet werden. Verwenden Sie dazu die MS2 mit der niedrigeren Seriennummer, denn diese wird automatisch zum MS2-Hauptgerät.

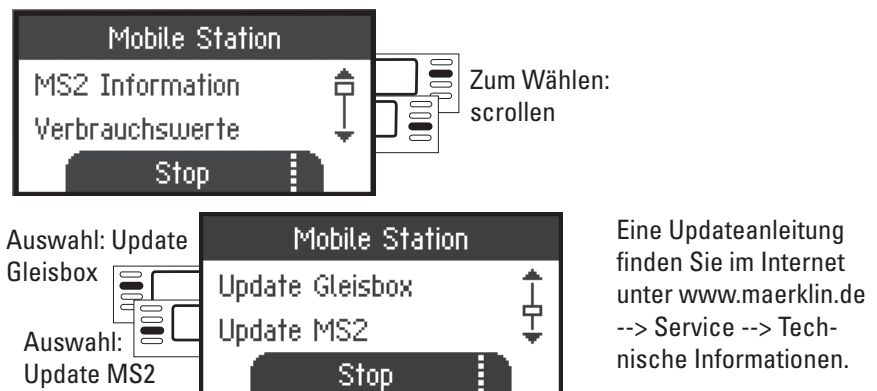
Die Seriennummer ist im Menü der MS2 wie folgt ablesbar.

 dann zusätzlich  drücken



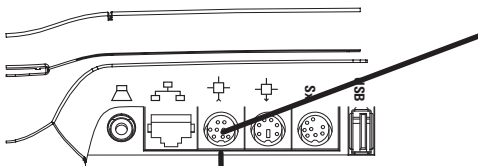
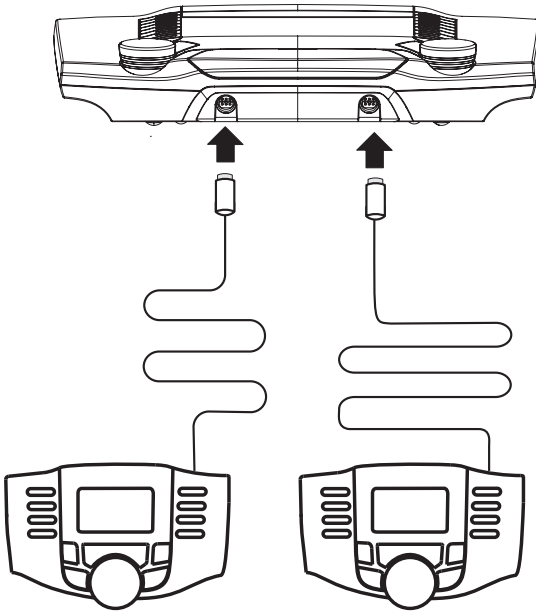
Update MS2

 dann zusätzlich  drücken

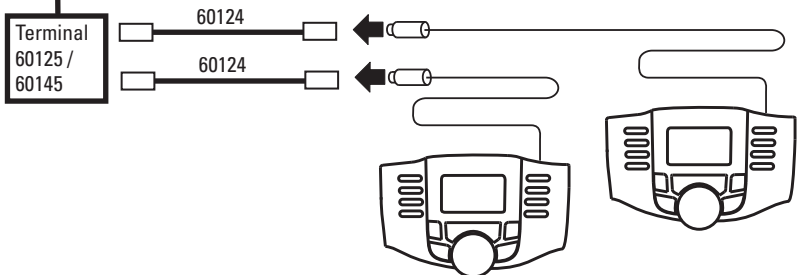


Betrieb mit Central Station (ab 60213)



Anschluss an Central Station

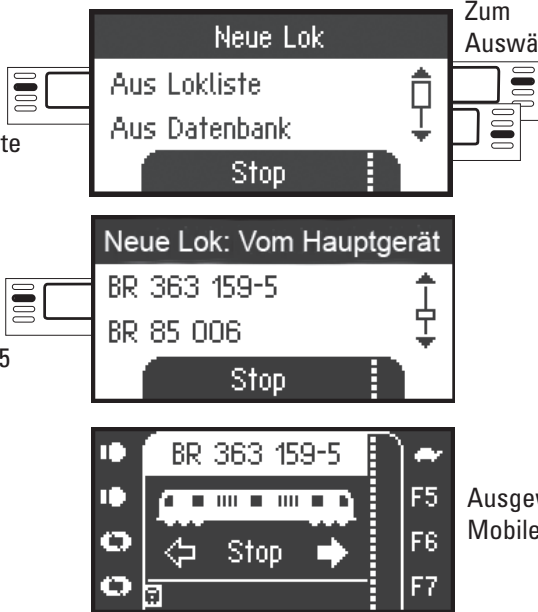


Alternativ kann das Terminal 60125/60145 und je ein Adapterkabel 60124 für weitere MS2 verwendet werden.



Lokomotive von Central Station übernehmen

 dann zusätzlich  drücken



Auswahl:
Aus Lokliste

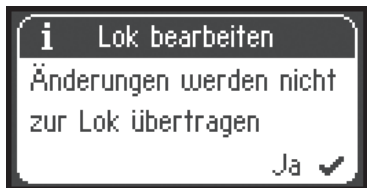
Zum Auswählen:scrollen

Auswahl:
BR 363 159-5

Ausgewählte Lok kann nun mit der Mobile Station gefahren werden.

F5
F6
F7

Lok konfigurieren



i Lok bearbeiten
Änderungen werden nicht zur Lok übertragen
Ja ✓

Bestätigen

Konfigurieren und bearbeiten der Lok kann bei dieser Geräte-Anordnung nur mit der Central Station und dem dazugehörigen Programmiergleis ausgeführt werden.